

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 84=104 (1938)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wesen kümmert. Ich habe nun aber auf kaufmännische Fehler hingewiesen und glaubte daher, bekannte Tatsachen technischer Natur nicht anfügen zu müssen. Man sollte immerhin zwei Dinge voneinander unterscheiden können.

Ad VII: Verbilligung der Produktion wird dann eintreten, wenn ein gewisser Serienbau gewährleistet ist und dahin tendiert auch mein Programm. Im übrigen habe ich deutlich genug die Subventionierung durch Bundesgelder vorgeschlagen. —

Schade, dass Oblt. Waldmeyer mit seinem Artikel nicht Neues bringt und schlussendlich feststellt, dass dem Uebelstand abgeholfen werden müsse; über das Wie schweigt er sich aus. Dass man in der Schweiz mit den endlosen Diskussionen und Konferenzen nichts erreicht, hat deutlich genug die Transportfrage gezeigt.

Damit schliessen wir diese Diskussion.

Die Redaktion.

MITTEILUNGEN

Offiziersgesellschaft des Kantons Solothurn.

Nach einem Unterbruch von 16 Jahren übernimmt Grenchen wiederum den Vorort der Kantonalen Offiziersgesellschaft. An der Delegiertenversammlung vom 22. Mai 1938 nahmen über 120 Offiziere aus allen Gauen des Kantons teil. Als Gäste konnte der Präsident u. a. begrüßen: Oberstkorpskdt. Prisi, Kdt. 2. A. K., Oberstdiv. Scherz, Kdt. 4. Div., Regierungsrat Dr. Oskar Stampfli, Kant. Militärdirektor, Vertreter des Kant. Unteroffiziersverbandes und der Behörden. Nach der raschen und diskussionslosen Abwicklung der statutarischen Geschäfte ergriff Oberstdiv. Scherz das Wort zu einem Vortrag über aktuelle Probleme, der durch die klar herausgearbeiteten Gedankengänge nachhaltigen Eindruck hinterliess. — Das anschliessende Mittagsbankett vereinigte die Teilnehmer zu einigen Stunden gemütlicher Kameradschaft. Nachstehend die Zusammensetzung des Vorstandes: Präsident Kav. Oberstlt. Otto Wyss, Vizepräsident Hptm. Fritz Grimm, Aktuar Oblt. Jules Schneider, Sekretär Oblt. Rud. C. Schild, Kassier Oblt. Alb. Ochsenbein, Beisitzer: Oberstlt. Ernst Meyer, Oberstlt. Armin Schädeli, Oblt. Fritz Brodbeck, Oblt. Werner Blaser und Oblt. Ernst Dörflinger. Js.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Inf.-Leutnant *Walter Doepfner*, geb. 1914, Mot. Jk. Kp. 9, in Luzern, gestorben im Dienst am 12. Mai in Aarau.

Vet.-Oberst *Alfred Baumgartner*, geb. 1879, R. D., gestorben am 13. Mai in Interlaken.

Art.-Leutnant *Eugen Huber*, geb. 1915, F. Btr. 39, gestorben am 13. Mai in Genf.

Oberstkorpskommandant *Otto Bridler*, geb. 1864, z. D., gestorben am 14. Mai in Winterthur.